

Südafrika - Kunst, Kultur & Design

Südafrika Rundreise



Tourcode: 113578 Buchungs-Nr.: 90DSAF40519



- 12-tägige Busrundreise durch Südafrika
- Besuch des größten Museums Afrikas für Gegenwartskunst
- Tagestour zum Kap der Guten Hoffnung

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

In den Großstädten Johannesburg und Kapstadt hat sich eine sehenswerte Kunst- und Kulturszene entwickelt, die Sie auf dieser Reise kennenlernen. Südafrika-Klassiker wie Pirschfahrten, das Kap der Guten Hoffnung und der Tafelberg stehen außerdem auf dem Programm.

1.Tag Flug nach Johannesburg

Am Abend startet Ihr Langstreckenflug mit South African Airways nonstop nach Johannesburg (Flugdauer ca. 10,5 Std.)

2.Tag Johannesburg

Am Morgen Ankunft in Johannesburg und Transfer zum zentral gelegenen Hotel Hallmark House - modernes Industrial Design in einem alten Fabrikgebäude. Am Nachmittag besuchen Sie das Apartheid Museum in Soweto und ein Township-Bewohner zeigt Ihnen die Zentren des sozialen Lebens. Am Abend Welcome-Dinner. (A)

3.Tag Johannesburg

Nach dem Frühstück erkunden Sie die sehr lebendige Graffiti-Szene von Johannesburg, anschließend Spaziergang durch Maboneng mit Galerien, Restaurants, Cafés und Designershops. Am Abend besuchen Sie den angesagten Jazz-Club The Orbit. (F/A)

4. Tag Johannesburg - Pilanesberg

Fahrt in das malariafreie Pilanesberg Game Reserve. Fast alle Tierarten des südlichen Afrikas können an diesem einzigartigen Ort gesichtet werden. Versteckt im dichten Tamboti Wald liegt die Black Rhino Game Lodge an einem Wasserloch. Am späten Nachmittag unternehmen Sie die erste Safari. (F/A)

5.- 6.Tag Pilanesberg

Zwei Tage stehen ganz im Zeichen der Tierbeobachtung. Gemeinsam mit erfahrenen Rangern geht es morgens und am späten Nachmittag im Geländewagen in den Busch. (F/M/A)

7.Tag Pilanesberg - Johannesburg - Kapstadt

Fahrt zum Flughafen von Johannesburg und Inlandsflug nach Kapstadt (Flugdauer ca. 2 Std.). Transfer zum Lifestyle-Hotel Radisson RED Cape Town an der Victoria & Alfred Waterfront. Am Nachmittag Seilbahnfahrt

Leistungen

Inklusivleistungen

- Langstreckenflüge in der Economy Class mit South African Airways
- Inlandsflüge in der Economy Class
- Rail&Fly (1. Klasse) ab/bis DB-Bahnhof
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in landestypischen Fahrzeugen
- Pirschfahrten im offenen Geländewagen
- 9 Übernachtungen in der Lodge und in Hotels
- Frühstück (F), 3 Mittagessen (M), 6 Abendessen (A)
- Durchgehende, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Eintritts- und Nationalparkgebühren
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- persönliche Ausgaben
- fakultative Ausflüge

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Anschlussprogramm: Franschhoek ab 450,00€	auf Anfrage
Anschlussprogramm: KwaZulu-Natal ab 1590,00€	auf Anfrage
Business-Class Flug pro Person ab 1390,00€ pro Strecke	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse)	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage

Zusätzliche Reiseinformationen

Die ICH-Momente

- Das kreative Südafrika - Streetart in Johannesburg und Kapstadt

auf den Tafelberg. (F)

8.Tag Kapstadt

Nach dem Frühstück Besuch des Zeitz Museum of Contemporary Art Africa (Zeitz MOCAA), des größten Museums Afrikas für Gegenwartskunst. Am Nachmittag Ausflug ins Weinland, wo Sie ein Picknick auf einem renommierten Weingut genießen - mit Weinprobe! Außerdem Spaziergang in der historischen Stadt Stellenbosch. (F/M)

9. Tag Kapstadt

Hausbesuch bei einer Familie, die von der gemeinnützigen Stiftung HOPE unterstützt wird. Nach dem Mittagessen Fahrt in das Szene- und Künstlerviertel Woodstock. Hier kann man sich von afrikanischer Kunst in allen Farben und Formen inspirieren lassen - seien es außergewöhnliche Schnitzereien, eindrucksvolle Architektur, Designer Möbel oder moderne Kunst. (F)

10.Tag Kapstadt

Die heutige Tagestour bringt Sie zum Kap der Guten Hoffnung und nach Cape Point. Mit der Zahnradbahn geht es hinauf zur Kapspitze, dem zugleich höchsten Punkt des Kaps. Auf dem Rückweg besuchen Sie die Brillenpinguine am Boulders Beach. Ihr Abschiedsdinner genießen Sie im Africa Café. (F/A)

11.Tag Kapstadt - Johannesburg - Rückflug

Zeit zur freien Verfügung, um in den Geschäften der Waterfront die letzten Souvenirs zu besorgen. Am Nachmittag Inlandsflug nach Johannesburg (Flugdauer ca. 2 Std.). Von hier startet am Abend Ihr Rückflug mit South African Airways nonstop nach Deutschland (Flugdauer ca. 10,5 Std.). (F)

12. Tag Ankunft

Ankunft am Morgen.

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht	⚠ auf Anfrage	

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Anschlussprogramm: Franschhoek ab 450,00€	auf Anfrage
Anschlussprogramm: KwaZulu-Natal ab 1590,00€	auf Anfrage
Business-Class Flug pro Person ab 1390,00€ pro Strecke	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage

- Löwe, Elefant und Co - die Big Five im malariafreien Pilanesberg Nationalpark
- Must See - das Museum für moderne Kunst Zeitz MOCAA
- Atemberaubend - mit der Seilbahn auf den Tafelberg

Unterkünfte

Ort Nächte Unterkunft Kategorie
Johannesburg 2 Hallmark House 4*
Pilanesberg 3 Black Rhino Game Lodge 4*
Kapstadt 4 Radisson RED Cape Town 4*

Klima und Reisezeit

In Südafrika sind die Jahreszeiten den unseren entgegengesetzt. Die Sommer in den Kapprovinzen sind sonnig und trocken, die meisten Niederschläge fallen im Winter. Die beste Reisezeit reicht von September bis Mai.

Teilnehmerzahl: mindestens 10, maximal 18

Sonstige Hinweise

- Diese Reise ist auch individuell zu Ihrem Wunschtermin buchbar und kann beliebig angepasst werden. Sie werden hierbei von Rangern und vom Lodgepersonal (Englisch sprechend) sowie von Deutsch sprechenden Reiseleitern in den Städten betreut.
- Bitte beachten Sie die geänderten Stornogebühren.

Stornobedingungen

Tage vor Reisebeginn Stornogebühr
ab Buchung 15% vom Reisepreis
ab 89 und bis 60 30% vom Reisepreis
ab 59 und bis 31 45% vom Reisepreis
ab 30 und bis 8 80% vom Reisepreis
ab 7 und bei Nichtantritt 90% vom Reisepreis

Termine	Min.
Min. = Mindestanzahl Personen	

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

2. Tag Johannesburg - Apartheid Museum Johannesburg

In der südafrikanischen Millionenmetropole Johannesburg befindet sich neben zahlreichen anderen aufregenden Sehenswürdigkeiten unter anderem auch das Apartheid Museum, in welchem die Geschichte der Apartheid in Südafrika dokumentiert wird. Eine Besonderheit ist die Tatsache, dass dieses Museum das einzige ist, welches ausschließlich die Apartheid thematisiert.

Nach dem Ende der Apartheid in Südafrika im Jahre 1994 und der anschließenden Aufarbeitung des Themas, plante man die Errichtung des Museums und im Jahre 2001 wurde es schließlich eingeweiht. Das Museum befindet sich in direkter Nähe zur Gold Reef City, einem riesigen Themenpark und Vergnügungskomplex und lässt sich somit ganz wunderbar mit den vielen anderen Attraktionen der Stadt verbinden.

7. Tag Kapstadt - Victoria & Alfred Waterfront

Der Hafen in Kapstadt ist bei Touristen ein beliebter Anlaufpunkt. Besonders sehenswert ist dort die Victoria und Alfred Waterfront. So wird ein Hafen- und Werftviertel am historischen Hafenbecken, dass restauriert wurde, bezeichnet. Die beiden alten Hafenbecken wurden

Rail & Fly (2. Klasse)	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage

Städte

Johannesburg

Im südlichen Afrika gilt Johannesburg als die größte Metropole und hat über 3,8 Millionen Einwohner. Gegründet im 18. Jahrhundert als Goldgräberstadt sind die meisten Bürger von Johannesburg nun in die Vororte gezogen. Da Hauptleben findet ebenfalls in den Vororten statt. Die Stadt dient als Punkt für die Flüge nach Kapstadt oder Durban. Man kann auch ohne Probleme in den Pilansberg National Park und den Kruger Nationalpark fliegen. Für die hungrigen Touristen nach Fossilien und Geschichte gibt es die Sterkfontein-Höhlen. Dort kann man sehr viele Fossilien entdecken und bestaunen. Das älteste Skelett einer Gattung wurde dort gefunden und man kann es den „King von Taung“ dort in einem Besucherzentrum besichtigen. In Golf Reef City, südlich gelegen der Innenstadt, um den alten Schacht Nr. 14 ist ein großer Vergnügungskomplex entstanden.

In dem Themenpark kann man in das Leben der Grubenarbeiter aus längst vergangener Zeit eintauchen, denn man kann die Minen in über 200 Meter Tiefe besichtigen. Um einen kompletten Blick auf das schöne Johannesburg zu haben, kann man auf das höchste Haus, das Carlton Centre gehen. Es ist rund 220 Meter hoch und hat 50 Etagen. In Newton gibt es ein altes ehemaliges Marktgebäude, welches heute als Market Theatre genutzt wird von der Bevölkerung. Weiter in diesen Komplex findet man auch Das Museum Africa. Für den Touristen sehr attraktiv findet am Sonntagmorgen auch ein Flohmarkt dort statt. Unter dem Dach des Marktgebäudes findet man drei Theater.

Für den Partybegeisterten findet man auch einen Jazzclub sowie Restaurants und Bars dort. Zwei Galerien sind dort auch beheimatet. Auch ist es möglich, mit organisierten Führungen einige Stadtteile von Johannesburg zu besichtigen. Johannesburg hat sehr viele Flughäfen, welche alle für andere Zwecke dienen soll. Der Hauptpunkt ist der „Flughafen Johannesburg“ und heisst offiziell „O R Tambo International Airport“ und wurde im Jahre 1952 erbaut als Jan-Smuts Flughafen.

Soweto

Im Jahre 1963 kam der Zusammenschluss von vielen Townships (Wohnsiedlungen), die sich im Südwesten von Johannesburg befanden. Soweto gehört allerdings seit 2002 zu Johannesburg. Soweto gilt auch als bevölkerungsreichste Stadt vom südlichen Teil Afrikas. Nach Soweto reisen, ist eigentlich das ganze Jahr möglich, die wärmsten Temperaturen kann man in den Monaten Dezember bis Februar erleben, in den Monaten von Juni bis August fallen die wenigsten Niederschläge. Sehenswert in Soweto sind die beiden Museen Hector Pieterse und das Mandela House Museum. Soweto zeigt sich auch bei Nacht von einer ganz anderen Seite, besonders auf den Campingplätzen. Auch das Nachtleben ist lobenswert in Soweto.

Kapstadt

Feiern kann man überall, aber in Afrika gilt Kapstadt als Feierhochburg und die Freundlichkeit der Menschen lädt geradezu dazu ein. Deshalb wird Kapstadt auch in einen Zug mit Rio, San Francisco aber auch mit Sydney genannt. Die Luft vom Ozean lässt das Herz höher schlagen und gilt als gesund. Pflicht in Kapstadt ist auf jeden Fall das Besteigen des Tafelberges, das Wahrzeichen dieser Stadt. Von dort aus kann man die ganze Stadt sehen. Von dort aus kann man das unruhige Meer beobachten, welches auch das Kap der Stürme heißt.

bereits in den Jahren 1905 und 1870 in Betrieb genommen.

Ihre Namensgebung verdanken sie Königin Victoria von England sowie ihrem Sohn Alfred. Dieser legte während einer Südafrikareise im Jahre 1860 den Grundstein für die Mauer, die als Wellenbrecher vor dem Hafen errichtet wurde. Die Restauration der Victoria and Alfred Waterfront wurde relativ getreu den alten Bauplänen vorgenommen. Man hat während eines Besuches das Gefühl, man wurde in eine andere Zeit versetzt.

10. Tag Kaphalbinsel - Kap der Guten Hoffnung

Das Kap der Guten Hoffnung ist von Kapstadt aus gut zu erreichen. Keine 45 Kilometer südlich davon gelegen bietet es, neben historischem Flair, ein beeindruckendes Naturschauspiel. Die ehemals für die Schifffahrt so gefährlichen Felsformationen, die sich im Wasser bis an den Horizont erstrecken, werden zur Ebbe stellenweise vollkommen sichtbar. Zahlreiche Schiffe fielen ihnen zum Opfer, noch heute bezeugen viele Wracks auf dem Meeresgrund von diesen Gefahren. Die Namensherkunft des Kaps ist umstritten, es wird vermutet, dass der Name von der Hoffnung herrührt, endlich einen Seehandelsweg nach Indien gefunden zu haben.

Die Temperaturschwankungen sind nicht erheblich, sodass es fast das ganze Jahr über sehr warm ist und man es immer genießen kann. Besiedelt wurde das Gebiet um 1652 von den Niederländern, die an der Tafelbucht anlegten. Besichtigen kann man das Hafenviertel Victoria & Alfred Waterfront mit seinen Boutiquen und Restaurants. Museen wie das Nobel Square oder dem Two Oceans Aquarium sind im victorianischen Teil zu Hause. Das älteste Gebäude, das Castle of Good Hope, findet man in der Innenstadt und wurde im 16. Jahrhundert erbaut. Vergnügen kann man sich auf der Long Street mit seinen Kneipen und Restaurants sowie einige Nachtclubs. Dies gilt als sehr beliebte Vergnügungsmeile in Kapstadt. Besuchen sollte man auch auf jeden Fall das Weltkulturerbe Robben Island.

Dies ist eine Gefängnisinsel bei Kapstadt, wo auch Nelson Mandela in Haft saß. Fast ausschließlich vom Tourismus leben, sind die Vororte Camps Bay und Clifton. Dort findet man wunderbare Strände und den Blouberstrand können Wassersportler nutzen. 1914 wollte man eine Flora unter Schutz stellen und so wurde der Botanische Garten Kirstenbosch am Fusse des Tafelberges erschaffen. Man sollte auch die Century Citty besuchen. Dort findet man Themenparks wie das Ratanga-Junction oder den Canal walk. Dies bietet über 400 Geschäfte an und ein Kinozentrum. Es besteht auch die Möglichkeit dort ein Hotel zu buchen, um direkt von dort aus Kapstadt zu entdecken.

Stellenbosch

Die Provinz Stellenbosch befindet sich im Süden von Afrika. Sie ist nach Kapstadt die älteste Siedlung in der Gegend. Stellenbosch ist umgeben von Bergen und in den Tälern kommt das fruchtbare zum Einsatz. Durch das fruchtbare Land ist auch der Weinanbau sehr erfolgreich in der Landwirtschaft. Vom Klima hat Stellenbosch den Vorteil, das es eher geschützt liegt und auch die Niederschläge sehr gering sind.

Stellenbosch zeigt noch sehr viel aus der alten Geschichte, denn es sind auch noch viele Häuser aus der Ostindien-Kompanie erhalten geblieben. Vier von den schönsten Häusern wurden als das Dorp Museum zusammengefasst. Im Osten von Stellenbosch befindet sich die älteste niederländische – reformierte Kirche, die durch die strahlend weiße Fassade hervorsteht.

Kaphalbinsel

Die Kaphalbinsel umfasst die Küste zwischen Kapstadt und dem Kap der Guten Hoffnung. Insgesamt hat sie ungefähr eine Strecke von 35 Kilometern. Geteilt wird die Kaphalbinsel von einer aufsehenerregenden Bergkette, zu der auch der Tafelberg und die zwölf Apostel gehören. Neben wunderbaren Straßen an der Küste mit herrlichen Aussichten bietet die Kaphalbinsel aber auch Bergpässe und Schluchten, die sehr sehenswert sind. Die für die Region typische, interessante Flora lässt sich vor allem am Cape Floral Kingdom bewundern. Auch die Strände der Kaphalbinsel laden zum Verweilen ein, denn es gibt immer noch einsame, aber wunderschöne Strände in den kleinen Buchten der Halbinsel zu entdecken.